



Editorial	2
Aus dem Gemeinderat	3
Informationen	7
Personelles	16
Vereine/Institutionen	21
Werbung	30



Liebe Riggisbergerinnen, liebe Riggisberger

Die 100 Tage für einen Rückblick sind noch nicht ganz vorbei, dennoch ziehe ich ein erstes Fazit und widme dieses Editorial unter anderem unseren Gewerbebetrieben in Riggisberg.

Unser Gemeinderats-Team ist sehr gut gestartet – es warten viele Herausforderungen auf uns. Mit unseren Engagements sind wir laufend lokal und regional für unsere Gemeinde im Einsatz. Klare Positionierungen sind gefragt und werden gefordert. Sei es im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit für unser gemeinsames Ziel zur Erhaltung des Naturparks Gantrisch oder neu in der Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Bern Mittelland oder zur Innenentwicklung unserer Ortsplanung oder zum Ortsmarketing mit Weiterentwicklung des sanften Tourismus. Im Fokus stehen das Wohl und die finanzielle Stärkung unserer Gemeinde. Eine offene und direkte Kommunikation ist mir sehr wichtig. Wir informieren laufend über Standpunkte, Entscheide und Massnahmen. Besuchen Sie deshalb regelmässig unsere Internetseite.

Wo liegt unser Radius?

Praktisch täglich bewegen wir uns zwischen den verschiedenen Ebenen (Lokal – Regional – National – International). Sei es, wenn wir uns in der Presse informieren, auf Reisen sind oder einkaufen. Unsere Gesellschaft hat in den letzten Jahrzehnten ihren Radius laufend erweitert, in vielen Fällen mit positiven Effekten. Aber ein Punkt beschäftigt mich immer mehr: Der Einkaufsradius hat sich im negativen Sinn vergrössert. Sei es durch Bestellungen im Internet oder die Fahrt ins Ausland. Hier stehen grössere Herausforderungen an, wird doch laufend ein starkes und attraktives Gewerbe gefordert. Eine Schliessung eines Gewerbebetriebes wird mit Besorgnis zur Kenntnis genommen und die Politik wird umgehend zum Handeln aufgefordert. Die Behörde kann hier Rahmenbedingungen verbessern, aber schränken wir hier doch unseren persönlichen Einkaufsradius ein und berücksichtigen unsere Gewerbebetriebe. Zitat Gewerbeverein Riggisberg und Umgebung: «Regional Genial»

Wo hat hier der persönliche Kontakt noch seinen Raum?

Schlagwörter wie «Digitale-Gesellschaft» / «Immer verfügbar» / «Grenzenloser Zugang» / «Anonymität» begleiten unseren Alltag.

Ein solcher Raum bietet unser Dorf! Aber was ist ein Raum ohne Inhalt? Wir alle sind aufgefordert den Inhalt mitzugestalten und zu prägen. Ich denke hier an die aktive Teilnahme an den bestehenden Angeboten der Vereine oder auch an die politische Mitgestaltung. Nutzen Sie unseren bestehenden «Raum» zur Entschleunigung mit persönlichen Kontakten bei einem Rundgang in Riggisberg und Nutzung der regionalen Infrastruktur.

Erleben Sie Riggisberg!

Ich freue mich über Reaktionen unter michael.buerki@riggisberg.ch.

Michael Bürki
Gemeindepäsident

Finanzplan 2016 - 2021

Der Finanzplan 2016 – 2021 wird als „nicht tragbar“ beurteilt.

Bei der Beratung des letztjährigen Finanzplanes 2015 – 2020 im November 2015 wurde davon ausgegangen, dass für das Jahr 2017 eine Steuererhöhung unumgänglich sein wird. Der gute Rechnungsabschluss 2015 hat dann der Gemeinde etwas Luft verschafft. Dies war jedoch nur ausserordentlichen Erträgen zu verdanken.

Der Vorbericht zum Finanzplan wurde durch die Kantonale Planungsgruppe Bern (KPG) erstellt. Wesentliche Aussagen sind:

- „Grundsätzlich ist der Gemeinderat von Riggisberg gefordert, die Gemeindefinanzen auf eine ausgeglichene Basis zu stellen. Dazu gehört ein positiver Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung; keine Gemeinde kann und darf sich darauf verlassen, dass aussergewöhnliche Ereignisse die Jahresrechnung in jedem Rechnungsjahr verbessern.“
- „Die Gemeinde wird mittelfristig nicht darum herumkommen, über eine Steuererhöhung nachzudenken. Sobald die Rechnungen so abschliessen wie budgetiert, wird der Bilanzüberschuss die Defizite nicht lange auffangen können.“

Kulturaustausch der Musikschule Gürbetal

Der Gemeinderat spendet an den Kulturaustausch 2017 einen Beitrag von 500.00 Franken.

Beim Kulturaustausch besuchte das Sinfonie-Orchester des Lessing Gymnasiums Norderstedt (Hamburg) im Januar 2017 die Musikschule Gürbetal. Umgekehrt ist die Musikschule Gürbetal im Sommer 2017 in Hamburg eingeladen. Die Lehrkräfte der Musikschule übernehmen diese Zusatzaufgabe freiwillig.

Beitrag an Verband Bernisches Gemeindekader (BGK)

Der Gemeinderat Riggisberg spricht für den BGK einen Beitrag von 500.00 Franken.

Der Verband Bernisches Gemeindekader (BGK) ist im 2010 aus den ehemaligen Verbänden der Bernischen Gemeindeschreiber, Bernischen Finanzverwalter und Bernischen Bauverwalter entstanden. Der BGK stellt ein zeitgemässes Aus- und Weiterbildungsangebot für seine Mitglieder und die bernischen Gemeinden bereit (Ausbildungen zum Gemeindeschreiber, Finanzverwalter und Bauverwalter sowie verschiedene Kurse). Zudem vertreten sie die Interessen der bernischen Gemeinden gegenüber dem Kanton, dem Bund sowie weiteren Institutionen.

Da die Gemeinde wesentlich von den Arbeiten des BGK profitieren kann, hat der Gemeinderat einen Beitrag von 500.00 Franken gespendet.

Kavallerie Reitverein Gürbetal, Concours 2017

Der Concours Riggisberg 2017 erhält einen finanziellen Zustupf.

Der Kavallerie Reitverein Gürbetal organisiert den Concours 2017 erneut in Riggisberg. Dieser Anlass zieht immer wieder viele einheimische wie auch auswärtige Gäste an.

Der Gemeinderat unterstützt diesen Anlass mit einem einmaligen Beitrag von 250.00 Franken.

Unterstützung für „klangantrisch“ 2017

Der Gemeinderat unterstützt den Anlass auch im 2017 finanziell.

Der kulturelle Grossanlass „klangantrisch“ findet im 2017 vom 8. bis 11. Juni 2017 statt. Namhafte Kulturschaffende aus der Region, internationale Orchester und Musikerinnen und Musiker, musizierende Vereine aus dem Dorf werden sich zusammenfinden und Gästen von nah und fern farbig-musikalische Tage bieten.

Der Gemeinderat hat bereits in den letzten beiden Jahren das Patronat für den Event übernommen. Der Verein klangantrisch wird vorläufig als Starthilfe während den ersten Jahren speziell gefördert. Evtl. in einer späteren Phase kann der Anlass als Bestandteil von „Riggisberg erleben“ unterstützt werden. Dazu müsste ein klar zu definierender Leistungsvertrag abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat unterstützt „klangantrisch“ 2017 mit einem finanziellen Beitrag von 3'500.00 Franken wie letztes Jahr.

Fahrdienst für ältere und kranke Personen

Um den günstigen Fahrdienst zu erhalten, werden der Samariterverein und der Gemeinderat eine Leistungsvereinbarung abschliessen.

Der Samariterverein Riggisberg-Thurnen organisiert seit einigen Jahren den Fahrdienst für ältere und kranke Personen mit freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern. Die Versicherungsprämie hat bisher die Spitex Region Gantrisch übernommen, was ab 2017 nicht mehr möglich ist. Der Verein kann diese Ausgaben jedoch nicht alleine tragen.

Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, dass das Angebot für die Kundinnen und Kunden möglichst günstig ist. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, eine Leistungsvereinbarung mit dem Samariterverein abzuschliessen. Dem Samariterverein wird künftig für seine Leistung für den Fahrdienst für ältere und kranke Personen eine pauschale Entschädigung von 2'500.00 Franken pro Jahr ausbezahlt.

Altersarbeit, Verein 60plus Riggisberg

Neue Organisationsform – neue Leistungsvereinbarung.

Der Seniorenrat, welcher auf Initiative des Gemeinderates ins Leben gerufen wurde, hat sich per 1. Januar 2017 als Verein organisiert (Verein 60plus Riggisberg). Per 1. Mai 2013 schlossen der Gemeinderat Riggisberg

und der Seniorenrat eine Leistungsvereinbarung ab, in welchem der Auftrag geklärt wurde. Mit dem Wechsel der Organisationsform (Verein) wurde eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Der Verein 60plus Riggisberg erfüllt verschiedene Aufträge in Zusammenhang mit der Altersarbeit und wird dafür mit jährlich 2'000.00 Franken unterstützt.

Bauliche Anpassung Gemeindehaus

Im Gemeindehaus wird es eng. Der Platz soll mit baulichen Massnahmen und der geeigneten Ausstattung optimal genutzt werden.

Es sind einige Anpassungen am Verwaltungsgebäude und der Ausstattung notwendig. So wird/werden

- dem Gemeindepräsidenten ein Büro zur Verfügung gestellt. Dazu wird ein kleines Besprechungszimmer neu als Büroraum eingerichtet.
- der hintere Bereich des Postgebäudes als Sitzungszimmer umgebaut (inkl. Multimediainstallationen, rollstuhlgängig). Dazu ist ein neuer Wanddurchbruch nötig, damit man direkt vom Gemeindehaus in das Sitzungszimmer kommt.
- die Mitarbeitenden der EVR AG räumlich minimal von der übrigen Abteilung getrennt. Die bestehende Glastrennwand wird verschoben bzw. neu erstellt.
- für das zusätzliche Personal Möbel angeschafft und ein kleines Besprechungszimmer in einen Büroraum umgewandelt.
- bestehende Büroräume mit Mobiliar ergänzt, um die fehlenden kleinen Besprechungszimmer zu kompensieren.

Für die beschriebenen Anpassungen und Ausstattungen hat der Gemeinderat einen Kredit von 130'000.00 Franken bewilligt.

Investitionskredit für die EDV

Die Gemeindeverwaltung erhält u.a. neue Computer und Bildschirme.

Für den Ersatz sämtlicher Computer und Bildschirme, den Ersatz eines Laptops, die Anschaffung von Tablets etc. hat der Ge-



meinderat einen Verpflichtungskredit von 84'000.00 Franken gesprochen. Dieser Betrag ist im Investitionsbudget 2017 berücksichtigt.

Kurzvideo über Riggisberg

Es wird ein neues Kurzvideo für die Homepage gedreht.

Ende 2011 wurde das Video über Riggisberg aufgeschaltet. Es dauert 3 Minuten 25 Sekunden. Es wurde damals gratis erstellt (Promoangebot). In der Zwischenzeit sind einzelne Informationen veraltet (z.B. kein gymnasialer Unterricht mehr, z.T. neue Dorfansichten aufgrund Bautätigkeit).

Der Gemeinderat hat sich entschieden, ein neues Video in spotform drehen zu lassen. Das Video ist nur noch max. 25 – 30 Sekunden lang. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von 3'200.00 Franken genehmigt.

Kredite für Feuerwehrmaterial und Brandschutzbekleidung/ Brandschutzrüstung

Die Feuerwehr schafft neues Feuerwehrmaterial an.

Für die Anschaffung von diversem Feuerwehrmaterial wie u.a. Ersatz Atemschutzflaschen, Mobile Wassersperren, Funkgeräte, Tauchpumpen, Wärmebildkamera hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von 37'700.00 Franken gesprochen. Dieser Betrag ist im Investitionsbudget 2017 berücksichtigt.

Zudem hat der Gemeinderat einen Nachkredit von 4'700.00 Franken für weitere Brandschutzkleider gesprochen. Die Anschaffung ist nötig, weil erfreulicherweise mehr neue Feuerwehrleute rekrutiert werden konnten als angenommen.

Arbeitsgruppe „Einführung freiwillige Basisstufe“

Eine Arbeitsgruppe prüft die Einführung einer freiwilligen Basisstufe und will damit andere Klassen entlasten.

Der Gemeinderat hat die Eröffnung einer 3. Kindergartenklasse auf das Schuljahr 2017/2018 bewilligt. Heute bestehen schon grosse 1./2. Klassen im Unterstufenzentrum (USZ). Da die Situation durch die grossen aufsteigenden Kindergartenklassen in den nächsten Jahren immer prekärer wird, möchte der Gemeinderat nochmals die Einführung einer Basisstufenklasse prüfen. Mit einer Basisstufenklasse könnten vier Klassen entlastet werden. Zu diesem Zweck hat er eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Strategie Baulandentwicklung

Eine Analyse der Bauzonen und der Potenziale wurde in Auftrag gegeben. Damit wird frühzeitig eine fachlich fundierte Grundlage zu Händen einer nächsten Ortsplanungsrevision geschaffen.

Riggisberg wird im überarbeiteten Richtplan zum Zentrum 4. Stufe. Gegenüber der bisherigen Kategorie werden in der 4. Stufe höhere Kapazitäten zur Bevölkerungsentwicklung zugestanden, die Anforderungen an die Innenentwicklung aber steigen. Es werden höhere Ausnutzungsdichten gefordert.

Der Kanton verlangt im Rahmen von Nutzungsplanänderungen Analysen und Konzepte, nach welchen sich die Gemeinden entwickeln sollen. Zudem sollen einerseits die Bauzonen analysiert und andererseits aufgezeigt werden, wie die Potenziale mit klassischen oder / und weiteren Instrumenten in Nutzung überführt werden können.

Der Gemeinderat hat entschieden, mit diesen Arbeiten nicht bis zur nächsten Ortsplanungsrevision zu warten. Damit die nötigen und sinnvollen Entscheide frühzeitig herbeigeführt werden können, sind vorgängige Abklärungen nötig. Für die Erarbeitung der Grundlagen hat der Gemeinderat deshalb einen Kredit von 18'000.00 Franken (Planerleistung, Fachbüro, Sitzungsgelder, Verschiedenes) bewilligt.

Wasserversorgungen Riggisberg, Rüeggisberg, Rümliigen und Burgistein

Die Gemeinden prüfen, wo und wie weit eine Zusammenarbeit in der Wasserversorgung sinnvoll ist.

Das kantonale Amt für Wasser und Abfall hat eine „Regionalstudie für die Wasserversorgungen im mittleren Gürbetal“ erstellt. In diesem Zusammenhang haben die Gemeinden Riggisberg, Rüeggisberg, Rümliigen und Burgistein beschlossen, die Zusammenarbeit und deren Auswirkungen im Bereich Wasserversorgung zu prüfen. Dazu wurde eine externe Projektleitung engagiert. Das Projekt wird durch das kantonale Amt für Wasser und Abfall koordiniert.

Der Gemeinderat hat für die erste Projektphase einen Kredit von 9'000.00 Franken bewilligt.

Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)

Verschiedene Gemeinden planen eine Zusammenarbeit für die Erstellung des ÖREB-Katasters und erhalten dafür Subventionen des Bundes. Der Gemeinderat hat für die Ausführung des Projekts einen Kredit gesprochen.

Die Nutzung von Grundeigentum ist an verschiedene Rahmenbedingungen geknüpft, die der Gesetzgeber und die Behörden vorschreiben. Dabei ist eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen und behördlichen Einschränkungen - die so genannten öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) - zu beachten. Um diese Informationen für ein bestimmtes Grundstück zentral zu verwalten sowie für alle Interessierten übersichtlich darzustellen und zugänglich zu machen, hat der Bundesrat gemeinsam mit den Kantonen beschlossen, den ÖREB-Kataster zu erstellen.

In der Schweiz gibt es mehr als 150 verschiedene öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen. In einer ersten Phase wurden vom Bundesrat die siebzehn wichtigsten ÖREB für die Aufnahme im Kataster

festgelegt. Die Gemeinden sind für die kommunale Nutzungsplanung inkl. Lärmempfindlichkeitsstufen und Waldabstandslinien verantwortlich.

Der neue Kataster soll bis Ende 2019 in der ganzen Schweiz eingeführt werden. Die Einführung des ÖREB-Katasters für die Gemeinde Riggisberg ist im Jahr 2018 vorgesehen. Die Gemeinden Riggisberg, Rüeggisberg, Guggisberg und Schwarzenburg (evtl. auch Rümliigen) planen eine Zusammenarbeit für die Erstellung des ÖREB-Katasters und erhalten dafür Subventionen des Bundes.

Für die Ausführung des Projekts hat der Gemeinderat einen Kredit von 12'000.00 Franken gesprochen.

Wegrecht z.G. des Altersheims Riggishof

Der Gemeinderat gewährt dem Altersheim für einen Spazierweg ein Wegrecht zu Lasten seiner Parzelle.

Das Altersheim möchte einen Fussweg auf der gemeindeeigenen Parzelle Riggisberg Nr. 1505 bauen. So erhalten die Bewohner und Bewohnerinnen einen Rundgang mit verschiedenen Sitzgelegenheiten zum Ausruhen, ohne dass sie die Hauptstrasse überqueren müssen.

Der Gemeinderat hat das Wegrecht gewährt. Auf eine finanzielle Entschädigung des Wegrechts wurde verzichtet. Die Kosten für den Bau und Unterhalt des Weges gehen zu Lasten des Altersheims Riggishof.

Ressortverteilung im Gemeinderat

Die Ressorts im Gemeinderat wurden verteilt.

Präsidiales/ Finanzen	Michael Bürki
Hochbau	Jean-Marc Meier
Bildung	Susanne Rüegegger
Wasserbau/Land- wirtschaft/ Tourismus/ Wirtschaft/ Ortsmarketing/Öf- fentlicher Verkehr	Astrid Schwander
Tiefbau	Andreas Zahnd
Bevölkerungs- schutz	Adrian Zimmermann
Soziales	Nadine Zimmermann

Als Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident wurden gewählt:

- Jean-Marc Meier
- Susanne Rüegegger

Abfallzentrum Lindengässli

Das Abfallzentrum Lindengässli ist ab dem 25. März 2017 geschlossen.

Als Übergangslösung können Abfälle wie z.B. Altpapier, Karton, Altmetall etc. unter anderem bei folgenden Abfallzentren entsorgt werden:

- Zaugg Belp AG, Fahrhubelweg 5, 3123 Belp, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 / 13:30 – 17:30 Uhr, Samstag 09:00 – 12:00 Uhr
- Gasser - Balsiger AG Recycling, Moos 71, 3126 Gelterfingen, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 / 13:30 – 17:30 Uhr, Samstag 08:00 – 12:00 Uhr
- Entsorgungszentrum Jaberg, Türliweg 1, 3629 Jaberg, Öffnungszeiten März bis Oktober: Montag bis Freitag 07:30 – 11:45 / 13:15 – 17:00 Uhr, Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Für Glas und Alu/Weissblech wird ab dem 25. März 2017 beim Feuerwehrmagazin, Schwarzenburgstrasse 2, 3132 Riggisberg, ein Provisorium zur Verfügung gestellt. Batterien, PET-Flaschen und Leuchtstofflampen

können auch in die entsprechenden Fachgeschäfte zurückgebracht werden.

Die Entsorgung des Hauskehrichts, sowie des Grünguts sind davon nicht betroffen und werden wie bisher gehandhabt.

Sobald die definitiven Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, werden wir die Bevölkerung informieren.

Die Bauverwaltung steht bei Fragen gerne zur Verfügung (Tel. 031 808 01 45 oder bauverwaltung@riggisberg.ch).

Projekt Dorfeingang West – Umfahrung Lisibühlstrasse, Sanierung und Verkehrsberuhigung Gsteigstrasse sowie Revitalisierung Moosbach

Erfreuliche Rückmeldung des Kantons zum Projekt Dorfeingang West.

Das umfassende Projekt wurde durch das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) vorgeprüft. Das AGR stellt grundsätzlich fest, dass mit der Überarbeitung die erforderlichen Nachweise vorbildlich aufgearbeitet worden sind und eine Genehmigung in Aussicht gestellt werden kann.

Im Januar 2017 wurden die betroffenen Grundeigentümer/innen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Im Verlaufe des Januars 2017 haben zudem einzelne Gespräche mit Grundeigentümer stattgefunden, welche in besonderem Ausmass betroffen sind.

Im März 2017 ist die Überbauungsordnung Umfahrung Lisibühlstrasse mit flankierenden Massnahmen Gsteigstrasse (Verkehrsberuhigung und Sanierung) öffentlich aufgelegt worden. Während dieser Zeit konnten Einsprachen eingereicht werden.

Mindestens die Überbauungsordnung soll am 19. Juni 2017 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet werden. Eventuell ist bis dahin auch das Teilprojekt der Revitalisierung des Moosbachs mit Aufhebung des Otzenbachs so weit, dass dieser Teil ebenfalls für die Gemeindeversammlung am 19. Juni 2017 traktandiert werden kann.

Umnutzung Hauswartzgebäude zu Administrationsgebäude der Schule

Mehr Raum für Schulräumlichkeiten – das Hauswartshaus wird zum Schul-Administrationsgebäude.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das Hauswartzgebäude der Sekundarschule, Lindengässli 21, vorläufig als Administrationshaus der Schule dienen soll. Diese Option hat sich aufgrund der anstehenden Pensionierung und dem damit geplanten Umzug des Hauswartehepaars angeboten.

Die Räumlichkeiten werden als Gruppen-, Büro- und Besprechungsräume für die Schule, die Schulleitungen, das Schulsekretariat und den Hauswarten genutzt. Zugleich findet eine umfassende Schulraumplanung statt, welche die zukünftige Nutzung der Schulräumlichkeiten und Anlagen durch die wachsenden Schülerzahlen klären soll.

Die Gründe für die vorgesehene Umnutzung sind folgende:

- Es müssen nicht zwingend beide Hauswarte im Schulareal wohnen. Mit der Auflockerung des Wohnsitzwunsches konnte zudem der Kreis der Bewerber für die Hauswartstellen vergrössert werden.
- Die Aufteilung zwischen Sekundar-, Real- und Primarschulanlage verschmilzt zukünftig mehr ineinander. Rosario Fazio ist ab 1. April 2017 Chefhauswart der ganzen Anlage.
- Die Schule hat einen akuten Platzmangel. Ihr fehlen Besprechungs- und Gruppenräume sowie geeignete Büroräume für die Schulleitung und das Sekretariat. Das Führen von ungestörten Gesprächen mit Eltern, Lehrkräften oder heiklen Telefongesprächen ist oft schwierig, weil keine geeigneten Räume bestehen.

Der Zeithorizont ist auf rund vier Jahre festgelegt - bis zu diesem Zeitpunkt sollte die Schulraumplanung abgeschlossen und möglichst umgesetzt sein.

Spendenbeiträge an Vereine

Der Gemeinderat hat die Kriterien für Spenden und Beiträge bestätigt und konkretisiert.

Der Gemeinderat erhält zahlreiche Beitragsgesuche von Vereinen oder anderen Gruppierungen aus Riggisberg, der Region oder sogar Spendengesuche von internationalen Organisationen. Die beschränkten finanziellen Mittel der Gemeinde zwingen den Gemeinderat dazu, Spenden und Beiträge nur ganz gezielt zu sprechen. Zudem hat er den gesetzlichen Auftrag, die Steuergelder sparsam und wirtschaftlich einzusetzen und für die Erhaltung bzw. Wiederherstellung des Haushaltsgleichgewichts zu sorgen.

Grundsätzlich werden die Vereine vor allem durch die gebührenfreie Benutzung der öffentlichen Anlagen und anlässlich von Vereinsjubiläen unterstützt. Auch an Sonderanlässen, wie z.B. bei der Musikgesellschaft die Neuuniformierung, hat der Gemeinderat schon einen finanziellen Beitrag gesprochen.

Weitere Unterstützung von Vereinen sind mit einer Leistungsvereinbarung möglich (z.B. Verein 60plus, Samariterverein, Verein Kita Riggisberg etc.). Hier verpflichtet sich der Verein, einen Auftrag der Gemeinde zu erfüllen und erhält im Gegenzug eine finanzielle Entschädigung.

Zudem unterstützt er regional bedeutende Projekte, welche der Gemeinde Vorteile in Sachen Marketing bringen (z.B. viele Besucher und Besucherinnen des Anlasses).

Es gibt schlussendlich keine eindeutige, abschliessende Definition, wann Beiträge gesprochen werden. Jedes Gesuch ist wieder anders, verfolgt ein anderes Ziel oder hat ein anderes Publikum. Deshalb nimmt sich der Gemeinderat die Freiheit, immer wieder von Fall zu Fall zu entscheiden. Er versucht dabei immer, alle gleich zu behandeln, die Mittel verhältnismässig einzusetzen und keine Willkür walten zu lassen.

Kindertagesstätte Riggisberg, mehr subventionierte Plätze

Subventionierte KITA-Plätze für die Gemeinden Mühlethurnen, Rüeggisberg, Rümliigen, Kirchenthurnen und Riggisberg.

Die Kindertagesstätte Riggisberg (KITA KiRi), welche per 1. August 2016 eröffnet wurde, verfügt zur Zeit über insgesamt 12 Plätze. 5 Plätze sind durch die Institutionen Wohnheim, Spital und Altersheim besetzt, 2 sind subventionierte Plätze der Gemeinde Riggisberg und 5 stehen im Moment noch solventen Eltern zur Verfügung (Vollkosten). Es ist das Ziel, 4 der privaten Plätze in subventionierte Plätze umzuwandeln. Somit würden insgesamt 6 subventionierte Plätze zur Verfügung stehen.

Die Gemeinden Mühlethurnen, Rüeggisberg, Rümliigen, Kirchenthurnen und Riggisberg haben sich deshalb für die Bereitstellung dieses Angebots zusammengeschlossen und einen Vertrag unterzeichnet. Die subventionierten Plätze werden den Einwohnerinnen und Einwohnern dieser Gemeinden zur Verfügung stehen. Das Gesuch für die Erhöhung der Anzahl subventionierter Plätze wurde bei der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) eingereicht. Eine Antwort wird per Ende März 2017 in Aussicht gestellt.

Zeitgemässe Software für das Sitzungsmanagement

Der Gemeinderat kann ab sofort die Sitzungen mobil vorbereiten und Wortbegehren im Vorfeld deklarieren.

Die Gemeinderatsmitglieder können neu die Sitzungen mobil, d.h. von überall unterwegs via Tablet, vorbereiten. Sämtliche Unterlagen der nächsten und der vergangenen Sitzungen sind jederzeit und überall verfügbar und können für die persönliche Vorbereitung eingesehen werden. Weiter besteht die Möglichkeit, persönliche Dokumente und Notizen pro Traktandum zu hinterlegen und mit anderen zu teilen. Die Wortbegehrens- und Zustimmungsfunktion erlaubt eine noch effizientere Sitzungsdurchführung, da die

Sitzungsteilnehmer bereits im Vorfeld ihre Wortbegehren äussern können.

Bewährt sich die neue Software, wird sie später auch für die Kommissionen eingesetzt.

Sicherer Datenaustausch mit Sharefile

Einfacher, geschützter Datenaustausch zwischen der Verwaltung, Behördenmitgliedern und Dritten.

Seit Mitte 2014 hat die Gemeinde Riggisberg ein Extranet, welches vor allem für den Austausch von Daten benützt wird. Ursprünglich diente das Extranet einzig dazu, einzelne Dokumente sicher auszutauschen (anstatt per E-Mail). In der Zwischenzeit wurden die Dokumente für ganze Sitzungen hoch- bzw. heruntergeladen. Das Extranet ist jedoch sowohl für die Verwaltung wie auch für die Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder sehr schwerfällig und die Möglichkeiten sind beschränkt, weshalb man nach anderen Lösungen gesucht hat.

Diese fand man insbesondere für das Sitzungsmanagement in der „mobilen Sitzungsvorbereitung“ (vgl. Beitrag zeitgemässe Software für das Sitzungsmanagement). Für den sicheren Datenaustausch von einzelnen Dokumenten oder ganzen Ordnern verwendet der Gemeinderat nun „ShareFile“, welches gleich wie die „Dropbox“ funktioniert, die Sicherheit der Daten jedoch gewährleistet wird. Damit haben die Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder die Möglichkeit, Daten mit jedem Gerät abzurufen, zu synchronisieren und auf sichere Weise mit anderen auszutauschen. Die Daten befinden sich im Datacenter der Talus Informatik AG und können auch Offline benutzt werden.

Das Extranet wird im Gegenzug per Ende 2017 abgelöst.

Gurnigel-Bergrennen

Das Gurnigel-Bergrennen findet am 9. und 10. September 2017 statt.

Das Einverständnis zur Durchführung der Motorsportveranstaltung am 9. und 10. September 2017 wurde erteilt.

Oldtimerausfahrt durch Riggisberg

Am 23. Juli 2017 fahren verschiedene Oldtimer durch Riggisberg.

Die dritte Oldtimerausfahrt zu Gunsten von krebskranken Kindern findet am Sonntag, 23. Juli 2017 statt. Die Route wird - wie in den letzten beiden Jahren - von Rüti nach Riggisberg und via Hasli nach Rüeggisberg führen. Schätzungsweise werden sie wieder zwischen +/- 15.00 - 15.30 Uhr durch Riggisberg kommen. Die Oldtimer werden als „offener Konvoi“ fahren. Der Rover Club Schweiz (www.roverclub.ch) hat auch dieses Jahr wieder die Schirmherrschaft übernommen.

Drohnenaufnahmen in der Region

Information über Drohnen-Einsatz.

Der Gemeinderat wurde informiert, dass in den nächsten Monaten mittels einer Drohne im Grossraum des Naturparks Gantrisch diverse Orte und Sehenswürdigkeiten fotografiert werden. Die Vorgaben des BAZL werden eingehalten.

Freiwilligenarbeit

Erhebung 2016

58 Freiwillige der Gemeinde wurden gebeten, ihre Einsatzstunden für das Jahr 2016 mitzuteilen.

Leider schickten nur 15 Freiwillige die Arbeitszeiterhebung zurück. Sie leisten zusammen insgesamt 1'016 Stunden freiwillige Arbeit.

Man kann nur erahnen, wie viele freiwilligen Arbeit insgesamt für unsere Gemeinde geleistet wurde. Der Gemeinderat dankt allen herzlich, die sich da zur Verfügung stellen.

Beglaubigung von Unterschriften

Keine Beglaubigung von Unterschriften durch die Gemeindeverwaltung.

Für die Beglaubigung von Unterschriften ist im Kanton Bern der Notar zuständig (Art. 20 Abs. 1 Notariatsgesetz, Art. 62 und 63 Notariatsverordnung). Die Gemeindeverwaltung darf somit keine Beglaubigungen ausstellen.

Einzig die Personalien und den Wohnsitz der Einwohnerinnen und Einwohnern darf bestätigt oder entsprechende Auszüge aus der Einwohnerkontrolle erstellt werden.

Datenschutz, Sperrung Personendaten für Listenauskünfte

Möglichkeit zur Sperrung von Personendaten für Listenauskünfte.

Gemäss Artikel 1 des Datenschutzreglementes der Gemeinde Riggisberg darf die Gemeinde an Dritte systematisch geordnete Daten, sogenannte Listenauskünfte, bekannt geben. Eine Bekanntgabe für kommerzielle Zwecke ist jedoch untersagt. Die Listen aus der Einwohnerkontrolle enthalten Name, Vorname, Beruf, Geschlecht, Adresse, Zivilstand, Heimatort, Datum Zu- und Wegzug sowie Jahrgang.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Personendaten bekannt gegeben werden, können Sie dies für die Listenauskünfte sperren lassen. Dazu reicht ein Schreiben an die Gemeindeverwaltung. Ein Formular kann auch auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Wenn Sie Fragen haben, steht Ihnen die Gemeindeverwaltung, Tel. 031 808 01 33, gerne zur Verfügung, oder schreiben Sie ein Mail an gemeindeschreiberei@riggisberg.ch.

Schädliche Pflanzen (Invasive Neophyten)

Helfen Sie mit bei der Bekämpfung der Invasiven Neophyten.

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die eingeführt wurden und sich seither erfolgreich in der heimischen Flora etabliert



haben. Diese so genannt „invasiven“ Arten stellen nur geringe Ansprüche an den Standort, verfügen über eine hohe Regenerationsfähigkeit und sind sehr konkurrenzstark. Diese Eigenschaften ermöglichen es ihnen, eine dominante Stellung innerhalb der heimischen Pflanzenwelt einzunehmen.

Um eine weitere Verbreitung dieser Pflanzen zu verhindern, ist die Prävention (nebst wirksamen Bekämpfungsmethoden) von grosser Bedeutung.

Ein Merkblatt erleichtert die Bekämpfung dieser Invasiven Neophyten. Es kann bei der Gemeindeverwaltung Riggisberg verlangt oder auf der Homepage www.riggisberg.ch heruntergeladen werden.

Gantrisch-Kalender 2017

Möchten Sie während dem ganzen Jahr ein Stückchen Naturpark Gantrisch bei sich zu Hause?

Dann ist dieser Kalender genau das Richtige für Sie! Die 12 Kalenderblätter zeigen schöne Fotos aus dem Naturpark Gantrisch, wobei jede Jahreszeit mit ganz eigenem Charme bezaubern mag.

Der Kalender wird zur Zeit auf der Gemeindegemeinschaft zum Preis von 15.00 Franken anstatt 20.00 Franken verkauft.

Fahnen zu verkaufen

Riggisberger-, Berner- und Schweizerfahnen zu verkaufen.

Zusammen mit der Änderung der Aufhängevorrichtung hat die Gemeinde neue Fahnen für die Dorfbeflaggung angeschafft. Die alten Fahnen können nun zum Preis von je 20.00 Franken pro Stück gekauft werden. Interessierte können sich auf der Gemeindegemeinschaft, Tel. 031 808 01 33 oder gemeindegemeinschaft@riggisberg.ch melden.

mobility

car sharing

Nutzen Sie das Mobility-Fahrzeug!

In Riggisberg steht der Bevölkerung, den Betrieben und den Gästen ein rotes Mobility-Auto zur Verfügung.

- Anstatt ein Zweitauto in der Familie?
- Für gelegentliche Einsätze von Angestellten?

Das **4x4 Combi-Fahrzeug**, das alle Kundinnen und Kunden der Mobility Genossenschaft nutzen können, steht auf dem gemeindeeigenen Parkplatz neben der Bäckerei Steiner. Das regionale Netz an Carsharing-Autos mit weiteren Standorten in Mühlethurnen, Toffen, Schwarzenburg und Belp wird dadurch ideal ergänzt. Schweizweit stehen heute den über 100'000 Kundinnen und Kunden von Mobility mehr als 2'500 Fahrzeuge an 1'250 Standorten zur Verfügung.



Die Grundidee des Carsharing (Auto teilen) besteht darin, ein Auto zur Verfügung zu haben, ohne ein eigenes zu besitzen. Carsharing ist **bequem, flexibel, ökologisch und auch kostengünstig**. Für Mobility-Kunden fallen hohe Fix- und Betriebskosten weg: Benzin, Service, Reparaturen, Versicherung, Mietkosten, etc. sind in den Stunden- und Kilometertarifen inbegriffen. Zudem ist die Benutzung von Mobility-Fahrzeugen dank einfachem Reservations- und Abrechnungssystem denkbar einfach.

Wenn Sie interessiert sind, zeigt Ihnen eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gerne kurz, wie die Handhabung mit der Reservation und dem Auto funktioniert. Bitte nur auf vorgängige Anfrage (Tel. 031 808 01 33).

Informationen und Anmeldung:

- www.mobility.ch
- www.das-beste-auto-der-welt.ch
- 24h-Dienstleistungszentrum
0848 824 812

Neue Medien – kein Problem! Junioren lehren – Senioren lernen.

Stellen **digitale Medien** eine Herausforderung für Sie dar? Sind Sie **60 plus** und haben Sie Fragen rund um die Benutzung von **Smartphone, Handy, Laptop und Digitalkamera** oder zur Anwendung von **Internet und sozialen Netzwerken**? Dann erklären und beantworten Ihnen **Jugendliche** gerne Ihre Fragen rund um die Benutzung.

Wie: **1:1 Beratung** von ca. 20-30 Minuten. Sie bringen Ihr Gerät (Laptop, Digitalkamera, Smartphone etc.) selber mit. Die Beratung kostet **10.00 Franken** zu Gunsten der beratenden Jugendlichen.

Wo: Im **Jugendtreff** der Regionalen Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal-Längenberg (Boxfish), **Hintere Gasse 34** in **3132 Riggisberg**, 031 802 13 70.

Anmeldung: Bei **Frau Rosette Eicher**, Präsidentin Verein 60 plus Riggisberg **031 809 02 01**, rosette_eicher@bluewin.ch. Die Beratungen werden auf Anfrage durchgeführt und richten sich individuell nach den Schulzeiten der Jugendlichen.

Dieses Angebot ist ein **Generationenprojekt** der Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal-Längenberg (Boxfish) in Zusammenarbeit mit dem Verein 60 plus Riggisberg.



aktiv
Verein 60 plus
Riggisberg

Frühjahrsmarkt vom 28. April 2017

Am letzten Freitag im April findet der traditionelle Frühjahrsmarkt im Zentrum von Riggisberg statt. Die Markthändler bieten ihre Ware von 9.00 bis 17.00 Uhr an. Die Auswahl reicht von kulinarischen Köstlichkeiten, wie Käse, Backwaren, Wurst über Schmuck, Kleidung, Schuhe und Spielwaren. Am Kräuterstand gibt es nebst den Jungpflanzen auch Informationen zu den gewünschten Heilkräutern. Kochen muss niemand, Roland's Team lädt zum Essen und Verweilen ein.



Erleben Sie die Homepage und gehen Sie neugierig auf Entdeckungsreise. Schauen Sie nach, welche Menüs sich hinter den **Balloonen** verstecken. Ändern Sie das Hauptbild (Home-Seite), indem Sie die Ballone dorthin verschieben, wo es Ihnen gefällt. Und wie schnell haben Sie das **Memory** gelöst?

Gewerbe und Vereine aufpasst!

Ihr Verein oder Ihr Gewerbebetrieb hat die Möglichkeit, sich und das Angebot vorzustellen und mit Bildern zu dokumentieren.

Nutzen Sie doch diese Möglichkeit!

Schützengesellschaft Rütli



Bäckerei Ernst



Online Veranstaltungskalender

Nützen Sie die Gelegenheit, unserer Internetseite www.riggisberg-erleben.ch Ihre Veranstaltungen im Kalender zu publizieren. Gerade der Veranstaltungskalender macht diese Homepage attraktiv und interessierte Personen sehen auf einen Blick, was alles in der Gemeinde läuft.

Sie können den Veranstaltungskalender von Riggisberg auch unter der Rubrik Agenda online ansehen und für Ihren PC oder Ihr Mobiltelefon abonnieren.

Zugriff via QR-Tag



Veranstaltung online melden

Auf www.riggisberg-erleben.ch unter der Rubrik *Aktuelle Anlässe* können Sie Veranstaltungen online eintragen.

1. Wählen Sie das gewünschte Datum aus (Blättern via Pfeiltasten)
2. Klicken Sie anschliessend den gewünschten Tag an
3. Füllen Sie das Veranstaltungsformular aus
4. Die Gemeindeverwaltung prüft den Eintrag raschmöglichst.
5. Hinweis: Der Anlass erscheint erst im Kalender, wenn dieser durch die Verwaltung bestätigt wurde.



Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten als Nichterwerbstätige Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- „Weltenbummler“,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, **und**
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse **im Einzelfall für jedes Entgelt separat**. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

PERSONELLES

Gemeindeverwaltung

Gemeindeschreiberei

Andrea Heiniger-Kaltenrieder, Helgisried-Rohrbach, arbeitet seit 1. November 2016 als Sachbearbeiterin auf der Gemeindeschreiberei. Bis Ende 2016 zu 30 % und seit 1. Januar 2017 zu 40 %.

Andrea Heiniger stellt sich vor:

Mein Name ist Andrea Heiniger, ich bin 31 Jahre alt und arbeite seit dem 1. November 2016 auf der Gemeindeschreiberei.

Ich bin verheiratet und bin seit Juni 2015



Mami eines Sohnes. Bevor wir im November in unser Haus in der Eisselmatt, Helgisried, umgezogen sind, haben wir fast neun Jahre in Riggisberg gewohnt. Von 2001 bis 2004 habe ich meine Lehre als Kaufmännische Angestellte auf der Gemeindeverwaltung Riggis-

berg absolviert. Anschliessend arbeitete ich über zehn Jahre auf der Gemeindeverwaltung Rüeggisberg mit den Hauptaufgabengebieten Finanzen und AHV-Zweigstelle. Im Frühjahr 2016 war ich stundenweise im Vorerfassungszentrum Steuern der Gemeinde Münsingen tätig. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie in der Natur, sei es zum „brätle“ am Schwarzwasser oder bei anderen Aktivitäten in der nahen Umgebung.

Ich freue mich nun sehr, wieder auf der Gemeindeverwaltung Riggisberg arbeiten zu dürfen, da mir das Dorf und die Bevölkerung sehr am Herzen liegen.

Bauverwaltung

Die kaufmännische Stelle der Bauverwaltung (100%) konnte mit **Celine Ullmann-Zehr**, Riggisberg, per 1. Januar 2017 besetzt werden.

Celine Ullmann stellt sich vor:

Mein Name ist Celine Ullmann und ich lebe seit dem letzten Sommer zusammen mit meinem Mann hier in Riggisberg.

Nach meiner Ausbildung als Detailhandelsfachfrau habe ich mich nach einigen Jahren Berufserfahrung dazu entschlossen, die Handelsschule zu absolvieren. Bis Ende 2016 konnte ich dann meine Erfahrungen im Bereich Familienzulagen und Erwerbsersatz auf der Ausgleichskasse sammeln. Per 1. Januar 2017 habe ich nun hier auf der Bauverwaltung die neue Stelle angetreten. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und auf die gemeinsame Zusammenarbeit.



In meiner Freizeit tanze ich gerne Zumba und geniesse die Zeit mit der Familie und Freunden.

Regionaler Sozialdienst

Juliane Mayer, Bern, hat per 31. Januar 2017 ihr Praktikum auf dem Regionalen Sozialdienst beendet.

Regionale Offene Kinder- und Jugendarbeit

Das Praktikum von **Tamara Weber**, Bern, bei der Regionalen Offenen Kinder- und Jugendfachstelle endete am 28. Februar 2017.

Am 23. Januar 2017 hat **Melissa Lüthi**, Bern, ihr Praktikum bei der Regionalen Offenen Kinder- und Jugendarbeit begonnen. Ihr Praktikum dauert bis am 12. September 2017.

Melissa Lüthi stellt sich vor:

Mein Name ist Melissa Lüthi, ich studiere Soziale Arbeit an der Berner Fachhochschule und absolviere mein erstes Ausbildungspraktikum in der Regionalen Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal-Längenberg Boxfish. Ich bin 22 Jahre alt und komme ursprünglich



aus Pfäffikon ZH im Zürcher Oberland. In den Kanton Bern hat mich so einiges gezogen, unter anderem die Portion Gelassenheit, die Berner im Vergleich zu Zürichern in meiner Erfahrung oft haben. Durch mein Praktikum in der Jugendarbeit erhalte ich einen Einblick in die aktuelle Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Mich beeindruckt, wie sie mit all den Möglichkeiten, die ihnen heute offen stehen, zurechtkommen und ihren Weg gehen.

Ich freue mich auf eine lehrreiche, spannende und abwechslungsreiche Praktikumszeit bei Boxfish.

Miriam Lenoir, Bern, hat am 20. Februar 2017 ihr Praktikum bei der Regionalen offenen Jugendarbeit begonnen. Das Praktikum dauert bis am 20. Dezember 2017.

Miriam Lenoir stellt sich vor:

Ich bin Miriam Lenoir und studiere Soziale Arbeit an der Fachhochschule in Bern. Mein erstes Ausbildungspraktikum absolviere ich



nun in der Regionalen Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal-Längenberg Boxfish. Ich bin 23 Jahre alt und komme ursprünglich vom Thunersee im herrlichen Oberland. Nun wohne

ich aber in der Hauptstadt. Am Längenberg gefallen mir die grünen Wiesen und das man von hier aus die Berge sehen kann. Ich freue mich auf die 10 Monate in der Jugendfachstelle, weil ich den Kontakt mit Kindern und Jugendlichen sehr mag. Junge Menschen zu ermutigen ihren eigenen Weg zu finden und dabei zu sehen, wie sich Talente und Begabungen entfalten finde ich eine inspirierende Aufgabe. Ich freue mich auf eine lehrreiche und spannende Zeit bei Boxfish.

Schule

Sonja Beck Marti, Riggisberg, verstärkt seit 15. Oktober 2016 zu 35% das Schulsekretariat.

Sonja Beck Marti stellt sich vor:

Mit grosser Freude habe ich Mitte Oktober meine neue Stelle im Sekretariat Schulleitung angetreten.

Ich wohne seit 10 Jahren mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Riggisberg. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, sei es beim Wandern, Joggen oder im Winter beim Skifahren. Ich liebe es zu kochen und backen und dabei neues auszuprobieren. Aufgewachsen bin ich im Kanton Thurgau und verbrachte dort meine ganze Jugend und Schulzeit. Kurz nach Abschluss meiner kaufmännischen Ausbildung auf der Bank, zog es mich für einen längeren Sprach- und Reiseaufenthalt in die Ferne, in die USA. Das Bankwesen begleitete mich noch viele Jahre durch verschiedene Abteilungen, bis ich mich ab 2008 ganz unseren Kindern widmete.



Nun freue ich mich auf den beruflichen Wiedereinstieg und die neue Herausforderung.

Hauswirtschaft

Pensionierung Peter und Johanna Schmied

Per Ende März 2017 werden Peter und Johanna Schmied – nach 24 Jahren im Dienst – als Hauswartehepaar der Sekundarschule pensioniert.

Mit viel Umsicht haben sie für den Unterhalt der Schulliegenschaften und deren Umgebung gesorgt sowie als Schnittstelle zwischen Schülern, Lehrkräften, Vereinen und der Gemeinde gewirkt. Sie haben zur Anlage Sorge getragen und dafür gesorgt, dass sie immer tiptop gepflegt war.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Riggisberg wünschen Peter und Hanni Schmied einen lebhaften Ruhestand und danken den beiden für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Schule und der Gemeinde Riggisberg bestens.

Pensionierung Rosina Fazio

Per Ende April 2017 wird auch Rosina Fazio in den wohlverdienten Ruhestand treten. Sie hat während 37 Jahren die Schulhäuser gehegt und gepflegt und die anderen Hauswarte unterstützt und entlastet.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Riggisberg wünschen Rosina Fazio alles Gute im Ruhestand und danken ihr für den langjährigen Einsatz zu Gunsten der Schule und der Gemeinde Riggisberg bestens.

Rosario Fazio

Im Zusammenhang mit der Pensionierung des Ehepaars Schmied hat man die Organisation der Hauswarte angepasst. Das neue Modell sieht einen Chefhauswart vor, welchem die übrigen Hauswarte unterstellt sind. Der Chef-Hauswart ist neu der Leiterin Hochbau, Renate Walther, unterstellt. Bisher waren alle Hauswarte dem Abteilungsleiter, Martin Guggisberg, unterstellt.

Als Chefhauswart konnte Rosario Fazio angestellt werden. Wir freuen uns, diesen Posten durch eine versierte, gut ausgebildete und bereits integrierte Person besetzen zu können.

Sicherheitsbeauftragter

Mit **Thomas Nyffenegger**, Riggisberg, konnte ab 1. Januar 2017 die Stelle als Sicherheitsbeauftragter für das Personal der Gemeinde Riggisberg gefunden werden.

Thomas Nyffenegger stellt sich vor:



Werte Mitbewohner von Riggisberg. Mein Name ist Thomas Nyffenegger. Ich bin 36 Jahre alt und wohne mit meiner Ehefrau und unseren zwei Kindern seit 7 Jahren in der Gemeinde.

Meine berufliche Laufbahn begann als Elektromechaniker in Bern. Nach Abschluss meiner Ausbildung zum Prozessfachmann, arbeitete ich in der Automobil Branche. Zu meinen Aufgabenge-

bieten gehörten die kurzfristige und langfristige Termin- und Kapazitätsplanung und Erstellung, Planung und Abschluss von Produktionsaufträgen.

Seit Herbst 2010 bin ich beim Spital Riggisberg angestellt. Angefangen im Technischen Dienst in Kombination mit dem Rettungsdienst. Zu meinen Hauptaufgaben gehörten der Unterhalt und die Werterhaltung der Gebäude, wie auch der Unterhalt und die Wartung der technischen und medizintechnischen Anlagen, Apparaten, Geräten und Maschinen. Im Bereich Sicherheit decke ich das Gefahrgut als Gefahrgutbeauftragter ab und stehe als Sicherheitsbeauftragter (Sibe), dem Spital wie auch dem Altersheim Riggishof zur Seite. Neu habe ich ab 1. Februar die Tätigkeit als Leiter Gebäude, Technik & Sicherheit übernommen.

Seit dem 1. Januar 2017 bin ich bei der Gemeinde Riggisberg als Sicherheitsbeauftragter im Nebenamt tätig und freue mich, meinen Beitrag zum Wohle der Gemeindegemitarbeitenden leisten zu dürfen. Dazu gehören alle Ressorts der Gemeinde Riggisberg.

Folgendes sind meine Hauptaufgaben: Als Sicherheitsbeauftragter unterstütze ich alle Bestreben daran, welche zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes beitragen. Ich habe die Pflicht, allfällige Gefährdungen festzustellen und auf deren Beseitigung hinzuwirken. Dafür ist es notwendig, alle Gefahrenquellen in der Gemeinde zu kennen. Regelmässige Überprüfung von Brandschutzmängel in baulichen, technischen und organisatorischen Bereichen.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und auf das vielfältige Aufgabengebiet, welches meine Stelle beinhaltet und eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde.



Brunnenmeister

Christoph Ribitsch, Riggisberg, wurde per 1. Januar 2017 als Brunnenmeister mit einem Beschäftigungsgrad von 30 % angestellt.

Bibliothek

Werner Friederich, Riggisberg, hat seine Stelle als Bibliotheksleiter per 31. Juli 2017 gekündigt. Viele Jahre lang hat Werner Friederich für interessanten, lehrreichen und spannenden Lesestoff für die Schülerinnen und Schüler und für die Bevölkerung gesorgt. Auch andere Medien haben in dieser Zeit in der Bibliothek Einzug gehalten.

Die Nachfolge wird demnächst geregelt. Wir wünschen Werner Friederich alles Gute zum Ruhestand und danken ihm für den langjährigen Einsatz zu Gunsten der Bibliothek und der Gemeinde Riggisberg.

Marktwesen

Marianne Meier, Riggisberg, hat ihre Stelle als Marktchefin per 30. Juni 2017 gekündigt. Sie hat in den letzten 4 Jahren den Markt „herausgeputzt“ und für ein ansprechendes Angebot gesorgt. Die Stelle wurde zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Der Gemeinderat dankt allen herzlich für ihr Engagement und ihre Arbeit zu Gunsten der Gemeinde. Den abtretenden Mitarbeitenden wünscht er auf ihrem Weg viel Glück. Gleichzeitig wünscht er den neuen Mitarbeitenden viel Freude an der Arbeit.

Dienstjubiläen

Folgende Mitarbeitende können im Verlaufe des Jahres 2017 bei der Gemeinde Riggisberg ein Dienstjubiläum feiern:

5 Jahre

Duppenthaler Mirjam	Sachbearbeiterin Finanzverwaltung
Krebs Fritz	Wegmeister
Lüscher Sandra	Sachbearbeiterin Bauverwaltung und EVR AG
Zbinden Matthias	Leiter Kinder- und Jugendfachstelle

10 Jahre

Scheidegger Karin	Gemeindschreiberin-Stv.
Schmutz Markus	Feuerbrandkontrolleur
Schneider Andreas	Lehrkraft Sekundarstufe I

15 Jahre

Aeschbacher Walter	Feuerbrandkontrolleur
Hirschi Erich	Wegmeister
Kislig Marianne	Hauswartin Unterstufenzentrum
Ramseier Viviane	Lehrkraft Spezialunterricht
Wüthrich Ursula	Sekretariat RSD

25 Jahre

Guggisberg Martin	Leiter Bau und technische Dienste
-------------------	-----------------------------------

30 Jahre

Jäggi Christoph	Lehrkraft Sekundarstufe I
-----------------	---------------------------

35 Jahre

Walter Marianna	Lehrkraft Primarstufe
-----------------	-----------------------

Gemeindebehörden

Feuerwehrkommission

Nachfolgend die Mutationen bei den Angehörigen der Feuerwehr (AdF):

Austritte altershalber per 31.12.2016

1 - 10 Dienstjahre

Marti Adrian	Riggisberg
--------------	------------

30 - 40 Dienstjahre

Gilgen Kurt	Rüti b. Riggisberg
Horst Anton	Rüti b. Riggisberg
Portner Stefan	Riggisberg
von Niederhäusern Lorenz	Riggisberg

Austritte auf Gesuch hin per 31.12.2016**1 - 10 Dienstjahre**

Beyeler Stefan	Rüti b. Riggisberg
Schwendimann Roger	Riggisberg

Neueintritte per 01.01.2017

Bitterli Sven	Riggisberg
Brönnimann Niklaus	Riggisberg
Pulfer Adrian	Riggisberg
Pulfer Raphael	Riggisberg
Ammann Stefan	Rüti b. Riggisberg
Kohler Roger	Rüti b. Riggisberg

Das Kommando dankt allen für den geleisteten Einsatz und wünscht für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig ein herzliches Willkommen den neuen AdF und viel Erfolg.

Kommissionen

Aufgrund der Gesamterneuerungswahlen der Gemeinde Riggisberg und auch in den umliegenden Gemeinden hat es in den Kommissionen viele Mutationen gegeben. Das aktuelle Behördenverzeichnis kann unter www.riggisberg.ch heruntergeladen werden.

IMPRESSUM**Redaktion**

Gemeindeverwaltung Riggisberg
www.riggisberg.ch

Gestaltung

IT & Design Solutions GmbH
www.itds.ch

Druck

Jordi AG – das Medienhaus, Belp
www.jordibelp.ch

Inserate

Die Druckqualität der angelieferten Bilder und PDF liegt in der Verantwortung des Kunden.



Adresse

SPITEX Gantrisch
Vordere Gasse 10
3132 Riggisberg

Erreichbarkeit
Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 031 809 30 29
E-Mail: info@spitex-gantrisch.ch
Internet: www.spitex-gantrisch.ch

Die Hilfe und Pflege der Spitex Gantrisch ermöglicht das Wohnen und Leben zu Hause. Wir helfen fachkompetent bei Rekonvaleszenz, Krankheit, Behinderung, Gebrechlichkeit sowie in Krisensituationen.

Angebot

Wir bieten nach fachlicher Abklärung der individuellen Situation angepasste **Pflege, Betreuung, Begleitung** und **Beratung** an. Unsere Leistungen werden an sieben Tagen in der Woche erbracht.

Mahlzeitendienst

Zu unserem erweiterten Dienstleistungsangebot zählt der Mahlzeitendienst. Dieser Dienst richtet sich an Personen in unserem Versorgungsgebiet, die vorübergehend oder dauernd ihre Mahlzeiten nicht selber zubereiten können. Als Ergänzung des bestehenden Fahrer-Teams suchen wir:

Fahrerinnen und Fahrer für den Mahlzeitendienst

Als Fahrerin oder Fahrer überbringen Sie unseren Kunden das Mittagessen. Diese Dienstleistung wird von unserer Bevölkerung sehr geschätzt.

Für die Einsätze erhalten Sie eine Kilometerentschädigung und sind vollkaskoversichert.

Wir hoffen, dass Ihr Interesse geweckt ist und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Für Fragen steht Ihnen unsere Vermittlerin gerne zur Verfügung.

Brigitte Feuz, Riggisberg

Tel. 079 905 91 97

**Neue Telefonnummer
Mahlzeitendienst:
079 905 91 97**



Ihr Spital • in der Region • für die Region

Neu am Spital Riggisberg seit Oktober 2016

Dr. med. Oliver Rittmeyer, Facharzt Chirurgie



Zur Person

Name: Dr. med. Oliver Rittmeyer
Geboren: 1963 in Göttingen
Familie: verheiratet, 4 Kinder

Facharzt für Chirurgie
Schwerpunktanerkennung Unfallchirurgie

Operative Eingriffe

- Allgemeine Chirurgie
- Konservative und operative Versorgung von Knochenbrüchen und Weichteilverletzungen aller Art
- Künstlicher Ersatz von Knie- und Hüftgelenken
- Arthroskopien, z. B. Kniegelenksspiegelung
- Minimalinvasive Eingriffe (z. B. Appendektomien, Cholezystektomien, Bauwand- und Narbenbrüche, Hernien)
- Operative Behandlung von Tumorerkrankungen des Magen-Darm-Traktes
- Behandlung von chronischen Wunden (z. B. bei Diabetes mellitus)
- Endoskopische Eingriffe des Enddarmes und proktologische Operationen
- Endoskopische Anlagen von Ernährungssonden
- Schilddrüsenchirurgie

Kontakt

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termine für die Chirurgie-Sprechstunde:

Medizinisches Sekretariat / Sprechstunden
Telefon: 031 808 71 28 Montag – Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
e-Mail: medizinisches.sekretariat@spitalriggisberg.ch

Spital Riggisberg
Eyweg 2
3132 Riggisberg
Tel. 031 808 71 71
www.spitalriggisberg.ch

Bericht Aktuelles 2017

Anfangs Juli 2016 eröffnete der Riggishof das neue Angebot «Tagestreff». In den ersten Betriebswochen, galt es das Konzept «Tagestreff» zu erproben. Wir bieten 5 Plätze für zu Hause



wohnende Gäste und 2 Plätze für Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Riggishof an. Um sich in den aktuellen Tagesablauf einzuspielen, gestalteten wir die Tage vorerst mit Gästen aus dem Riggishof. Und schon bald konnten wir die ersten Tagesgäste von auswärts begrüßen. Mit dem gemeinsamen Zeitungslesen, Kochen und Essen am Vormittag und Bewegung und individuellen Beschäftigungen am Nachmittag bieten wir eine möglichst alltagsnahe Struktur. In den ersten Erfahrungs-

monaten konnten wir erkennen, dass sich die Gäste in diesem familiären, kleinen Kreis rasch wohl fühlen.

Der Weg zum Tagestreff

Interessierte Personen nehmen z.B. telefonisch mit uns Kontakt auf.

Darauf folgt ein Erstgespräch mit dem Interessenten und dessen Angehörigen. Ein vereinbarter Schnuppertag lässt den Alltag im Tagestreff hautnah erleben und dient dem gegenseitigen Kennenlernen. Während dem anschliessenden Tagesrückblick werden die nächsten Schritte mit dem Schnuppertagesgast und mit den Angehörigen besprochen. Bisher wurde nach jedem Schnuppertag unser Kreis der Tagesgäste grösser.



Wir sind uns bewusst, dass das in Kontakt treten mit uns, einem Entlastungsangebot wie der Tagestreff, eine Hürde zu überwinden bedeutet. Es ist unter Umständen ein sehr grosser Schritt. Im pflegenden und betreuenden Alltag, werden die Aufgaben oft schleichend immer umfangreicher. Zu realisieren, dass Entlastung angebracht, oder notwendig wäre, wird oft übersehen.

Wir würden uns freuen, wenn sie sich mit uns in Verbindung setzen, um sich bei uns einen unverbindlichen Eindruck zu verschaffen.

KiRi Kindertagesstätte Riggisberg

Unsere Kita Riggisberg mit grossem Garten befindet sich im Schloss Riggisberg.

Insgesamt bieten wir 12 Plätze an.

Die Kinder werden in einer altersgemischten Gruppe, im Alter von drei Monaten bis zum Abschluss des Kindergartens, betreut.

Die Kita ist von Montag bis Freitag von 6.45 Uhr bis 18.15 Uhr geöffnet.

Es können **Schnuppertage** vereinbart werden. Weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage www.kita-riggisberg.ch.

S+samariter Samariterverein Riggisberg - Thurnen

Schutzengel

haben wir nicht am Lager, aber bei uns können Sie



- Hilfsmittel vom Krankenmobilenmagazin beziehen
- Freiwilligen Fahrdienst bestellen
- lernen wie man im Notfall hilft

Fahrdienst



- Verena Badertscher 033 359 37 30

Krankenmobilen

- Margreth Höhener 031 809 26 56
- Anita Marti 031 809 26 12

Präsident

- Ruedi Böhlen 031 809 30 02



samariter-riggisberg-thurnen.ch

hätten Sie Freude bei der einen oder andern Aktivität zu helfen?



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

Kammermusik im Festsaal

**Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr, Festsaal Schloss Belp
mit dem Aoide Quartett**

Kea Hohbach und Anne-Frédérique Léchaire, Violinen, Javier López Sanz, Viola und Eric Abeijan, Violoncello.

Lassen Sie sich den Abend mit Musik in wechselnden Besetzungen von Violine solo bis Streichquartett mit Werken von H.I.F. Biber, G. Casadó und A. Dvorak nicht entgehen!

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

ANGEBOT

Instrumentenkarussell

Ab August dreht sich wieder unser Instrumentenkarussell: die beiden Lehrpersonen Dorothée Anderegg und Nadja Camichel nehmen Kinder ab 6 Jahren mit auf die Reise durch die Welt der Instrumente. Es darf zugehört und ausprobiert werden, die Kinder erstellen eine kleine Dokumentation und musizieren mit einfachsten Mitteln gemeinsam. Ein wunderbares Semester für Kinder, die herausfinden möchten, ob das Musizieren etwas für sie wäre und wenn ja, für welches Instrument sie sich entscheiden würden. Oder für solche, die einfach mal etwas vertiefter in die Musikschule reinschnuppern möchten.

WER: Kinder ab 6 Jahren in Gruppen (6-8)

WANN: Mittwochnachmittags – genaue Zeiten und Daten finden Sie unter www.ms-guerbetal.ch

Kosten: 200.-/Kind/Semester

Einsteiger-Gruppen

Bereits zum dritten Mal starten wir mit einem Gruppen-Angebot, welches sich organisatorisch am Sport orientiert: die **Ausschreibung der Kurse** erfolgt **mit bereits fixiertem Termin**. Inhaltlich geht es darum, gemeinsam mit anderen erste Schritte auf einem Instrument zu wagen, ein vertieftes Schnuppern sozusagen, bei dem das gemeinsame Musizieren von Anfang an dazugehört. Es handelt sich um einen Jahreskurs. Nach Ablauf dieser Frist muss sorgfältig geprüft werden, wie die Gruppenmitglieder auf dem Weg, das Instrumentalspiel zu erlernen, weiter optimal begleitet werden können. Die Zusammensetzung der Gruppe, die Entwicklung der einzelnen Kinder und die Länge der Lektionen sind gemeinsam mit der Lehrperson zu diskutieren.

Die Voraussetzung, dass die Kurse wie ausgeschrieben durchgeführt werden können, ist, dass mindestens 3 Anmeldungen pro Angebot eingehen. Wenn Sie mehrere Kinder zusammen anmelden ist die Chance grösser, dass der Kurs zustande kommt.

Kosten: 250.-/Semester/Kind

Die genaue Ausschreibung finden Sie unter www.ms-guerbetal.ch



LUDOTHEK RIGGISBERG
 Werner Abeggstrasse 6
 3132 Riggisberg

www.ludo-riggisberg.ch /
info@ludo-riggisberg.ch

Öffnungszeiten:
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Telefon während den
 Öffnungszeiten: 079 736 01 09

SPIEL OHNE „ALTERS“ GRENZE

Ein Spielnachmittag für alle Generationen

In altersgemischten Gruppen spielen wir Gesellschaftsspiele von 0-120 Jahre

Datum: Mittwoch, 26. April 2017

Zeit: 13.30 -17.00 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Riggisberg

Eine betreute Spielecke für die Kleinsten und ein „Zvieri“ für alle steht bereit

Es freuen sich auf einen Generationen verbindenden Nachmittag!



50 Jahre Brockenstube Riggisberg

Am 1. Juli 1967 fand der erste Verkauf in der vom Frauenverein neu gegründeten Brockenstube statt. Durch den Einsatz vieler freiwilliger Frauen zeigte sich, dass diese Einrichtung eine willkommene Einnahmequelle für den Verein war. Mit den finanziellen Mitteln konnte der Frauenverein gemeinnützige Werke wie Volksbibliothek, Säuglingsfürsorge, Altersturnen, aber auch in finanzielle und materielle Not geratene Familien unterstützen.

In den ersten Jahren nach der Gründung befand sich die Brockenstube in einem unbenützten Zimmer des alten Primarschulhauses am Lindengässli. Im November 1974 zügelte die Brockenstube wegen Eröffnung eines Kindergartens in die Schutzräume des neuen Gemeindehauses Riggisberg.

Aus alten Protokollen erfährt und staunt man, welche grosse Summen die Brockenstube erwirtschaftete, dies mit alten, gebrauchten Artikeln, die zum Teil zu Rappenpreisen verkauft wurden. Im Vergleich zu heute war die Brockenstube für Leute mit bescheidenem Einkommen eine begehrte Möglichkeit günstig zu benötigten Gebrauchsgegenständen und Kleidern zu kommen. Heute suchen Brockenstubebesucher oft alte oder antike Gegenstände mit Liebhaberwert. Es ist auch schwieriger geworden, gute Umsätze zu erzielen, da sich Brockis überall verbreitet haben.

Am Samstag, 20. Mai 2017 von 09.00-16.00 Uhr feiert die Brockenstube ihr Jubiläum mit Attraktionen, stündlichen Aktionen, einer Schnäppchenecke sowie einer „Kaffeestube“. Es werden auch Waren angenommen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen und das Team der Brockenstube freut sich auf regen Besuch.





Vereinsadresse: Verein *60 plus* Riggisberg, 3132 Riggisberg

Präsidentin: Rosette Eicher - Tel. 031 809 02 01

Sekretärin: Esther Schär - Tel. 031 809 02 91

www.60plusriggisberg.ch

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ setzt sich der Verein *60 plus* ein für die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität älterer Menschen sowie für die Schaffung sozialer Kontakte. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Beitrittserklärungen können bei Esther Schär (Tel. 031 809 02 91 oder espas.rueti@gmx.ch) bezogen werden.

Das detaillierte **Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2017** liegt an verschiedenen Orten in Riggisberg auf (Geschäfte, Arztpraxen, etc.) oder Sie können sich dieses von unserer Sekretärin zusenden lassen. Die einzelnen Veranstaltungen sind zudem immer unter www.riggisberg-erleben.ch/de/anlaesse einsehbar.

Voranzeige: Besichtigungen Abegg-Stiftung

- Blick hinter die Kulissen der Abegg-Stiftung (inkl. Führung hinter die Ausstellungsräumlichkeiten).
- Donnerstag 11. Mai 2017 und Dienstag 16. Mai 2017, jeweils um 09.30 Uhr.
- **Anmeldung erforderlich:** Esther Schär, Sekretärin, 031 809 02 91 oder espas.rueti@gmx.ch.

**PRO
SENECTUTE**

win³ - drei Generationen im Klassenzimmer **Wir suchen Seniorinnen und Senioren für die Schulen und Kindergärten in Riggisberg!**

**Sind Sie interessiert an einem spannenden Projekt für aktive Seniorinnen und Senioren aus Riggisberg und Umgebung?
Möchten Sie einmal in der Woche einer Lehrperson und den Kindern zwischen zwei und vier Stunden Ihrer Zeit schenken?**

Sie benötigen keine fachlichen Vorkenntnisse, erwünscht sind Geduld, Offenheit, eine Portion Neugierde für eine spannende und befriedigende Erfahrung und Freude am Umgang mit Kindern.

Interessierte melden sich bitte bei: Pro Senectute Region Bern, Michael Andres oder Xenia Matti, Telefon 031 359 03 03. Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen zum Projekt!

Informationen zum win3 Projekt finden Sie auch unter www.winhoch3.ch

Jahresprogramm 2017



Kegel- und Spieleabend
im Restaurant Adler 20. April; ab 19:00 Uhr Essen (Fleischpreise)
Frühlingsmärkt Backwarenstand 28. April
Maibummel gemäss Telefonblitz
Turnfahrt 25. Mai nach Mühlethurnen
Fitness im Freien 6. Juli, gemäss Telefonblitz
Reise 2. September, gemäss Anmeldung
Kegeltturnier vom Kegelclub 3. November, gemäss Anmeldung
Adventsfeier 14. Dezember, gemäss Telefonblitz
Hauptversammlung 2018 Donnerstag, 1. Februar 2018 um 19:30 Uhr

Turnen wann: Donnerstag, 20:15 Uhr - 21:45 Uhr
wo: neue Turnhalle alte Turnhalle UG
wer: Frauen 1. - 15. des Monats 16. - Ende des Monats
Frauen 55+ 16. - Ende des Monats 1. - 15. des Monats

Nordic Walking gemäss WhatsApp

Volleyball wann: Donnerstag, 19:00 Uhr - 20:10 Uhr
wo: alte Turnhalle EG
wer: alle Vereinsmitglieder die Lust am Volleyballspielen haben

Präsidentin
Simone Zimmermann
Einschlagweg 11
3132 Riggisberg
Tel. 031 802 02 76

Leiterin
Sarah Pulfer
Sandgrubenweg 5
3132 Riggisberg
Tel. 079 587 25 48



Wohneigentum?

Hypotheken
bereits ab
1.10 %


Wir helfen mit.

Hypotheken bei der SLR.
Flexibel, fair und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Telefon 031 808 08 08 · info@slr.ch · www.slr.ch

Spar+Leihkasse Riggisberg **SLR**
meine Bank

Portner



Getränke & Lebensmittel
Gurnigelstrasse 8
3132 Riggisberg
031 808 00 10
info@portnerag.ch

Unser Goldschatz



metzgerei schwander
QUALITÄT AUS DER REGION



7× Gold am Qualitätswettbewerb 2015 des SFF – das hat sonst niemand. Ein Grund mehr, warum unser Längenberger Schinken einfach der Beste ist.

ALLES FÜR IHR ZUHAUSE



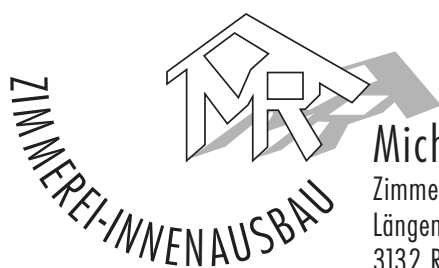
Gehrig Storen
Sonnenschutz

Mühleweg 2
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 20 50
info@gehrigstoren.ch
www.gehrigstoren.ch

SONNENSCHUTZ FÜR INNEN & AUSSEN · PERGOLA-ANLAGEN · GLASDÄCHER
WINTERGARTEN- & TERRASSEN BESCHÜTTUNGEN · FENSTERLÄDEN · INSEKTENSCHUTZ U.V.M.

„Von der Dachkonstruktion bis zum Parkettboden, ob Sanierung oder Neubau, alles mit Holz, alles mit Stolz.“

Es ist die Qualität der Idee



Micha Rolli
Zimmermann
Längenbergstr. 34
3132 Riggisberg

Tel. 031 809 22 33, Natel 079 651 67 02

Stähli

Schreinerei + Bestattungen

Thomas Stähli

Tel. 031 809 09 55

Gurnigelstrasse 11 – 3132 Riggisberg

E-Mail: info@staehli-schreinerei.ch

1/8 Seite quer
80 x 59 mm

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Werbefläche im Riggisberger Info

Publizieren Sie Ihre Werbung oder Inserat aus Gewerbe, Verein oder Institution optimal in unserem Riggisberger Info.

Folgende Inseratgrössen stehen Ihnen zur Auswahl:

Preis pro total bestellte Inserate in Franken

Inseratgrösse / Anzahl Publikation	1 x	2 x	3 x	4 x
1/8 Seite quer (80 x 59 mm)	42.00	80.00	110.00	132.00
1/4 Seite hoch (80 x 123 mm)	87.00	165.00	227.00	272.00
1/4 Seite quer (59 x 165 mm)	87.00	165.00	227.00	272.00
1/2 Seite quer (165 x 134 mm)	175.00	332.00	458.00	549.00
1/2 Seite hoch (80 x 253 mm)	175.00	332.00	458.00	549.00
1/1 Seite Inhalt (165 x 253 mm)	350.00	665.00	917.00	1'100.00
1/2 Seite Rückseite (165 x 253 mm)	380.00	722.00	996.00	1'195.00

Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.riggisberg.ch über die Kriterien bzw. Gestaltung Ihrer Werbung.

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns unter der Tel. Nr. 031 808 01 33 oder via E-mail an gemeindeschreiberei@riggisberg.ch



Wir versorgen Sie mit Energie

... machen Sie etwas daraus!